

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Reinigungsservice Wolanski e.K.

Reinigungsservice Wolanski e.K. , Inhaber Patrick Wolanski

Cockerillstraße 100, 52222 Stolberg

Telefon: 02402 1261466

E-Mail: info@reinigungsservice-wolanski.de

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle zwischen uns, der Firma Reinigungsservice Wolanski, Inhaber Patrick Wolanski, Cockerillstraße 100, 52222 Stolberg, Telefonnummer: 02402 1261466, E-Mailadresse: info@reinigungsservice-wolanski.de und Ihnen geschlossenen Verträge.

Die AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB als auch gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB. Soweit einzelne Regelungen ausschließlich für Verbraucher oder ausschließlich für Unternehmer gelten, ist dies ausdrücklich kenntlich gemacht.

Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem Wolanski Servicekonzept getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen AGB, unserem Angebot sowie unserer schriftlichen Auftragsbestätigung.

Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrages gültige Fassung der AGB.

Unsere AGB gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Vertragspartners seinen Auftrag vorbehaltlos ausführen.

Individuelle Vereinbarungen, die zwischen den Parteien ausdrücklich getroffen werden, haben gemäß § 305b BGB Vorrang vor diesen AGB, auch wenn sie mündlich getroffen wurden.

Unsere Angebote basieren ausschließlich auf unseren AGB.

§ 2 Vertragsgegenstand

Im Rahmen unseres Wolanski Servicekonzeptes bieten wir diverse Reinigungsarbeiten wie Gebäudereinigung, Glasreinigung, Unterhaltsreinigung sowie Winterdienst-, Grün-/Grauflächen-, Reinigungsarbeiten und Gartenservice an. Zusätzliche Leistungen können auf Anfrage einvernehmlich beauftragt werden.

Der genaue, unsererseits geschuldete Leistungsumfang liegt unserem schriftlichen Angebot zugrunde.

Werk-/Dienstleistungen sollen zwischen Ihnen und uns, in Person des Inhabers Herrn Patrick Wolanski, schriftlich oder in Textform (E-Mail) vereinbart werden. Mündliche Nebenabreden, die von Mitarbeitern oder dem Inhaber ausdrücklich getroffen werden, sind als Individualvereinbarungen wirksam und haben gemäß § 305b BGB Vorrang vor diesen AGB.

Vereinbarungen gelten als verbindlich, wenn wir diese in Textform oder schriftlich bestätigen.

Unsere Angebote sind zunächst freibleibend. Sie stellen eine Aufforderung an den Kunden dar, seinerseits ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages abzugeben. Der Vertragsschluss kommt erst durch unsere schriftliche Bestätigung oder Bestätigung per E-Mail zustande.

§ 3 Art und Umfang der Leistungen

Art und Umfang der geschuldeten Leistungen ergeben sich im Einzelnen aus unserem Angebot, welches Bestandteil des Vertrages ist.

Die Reinigungstermine werden verbindlich auf Grundlage des Angebotes zwischen den Parteien vereinbart, können jedoch im Einzelfall einvernehmlich bei Vorliegen eines wichtigen Grundes verschoben werden.

Wir sind berechtigt, Reinigungsarbeiten aufgrund von Witterungsverhältnissen oder sonstigen Fällen höherer Gewalt im Einzelfall zurückzustellen oder abzulehnen, wenn dies aufgrund des Arbeitsschutzes unserer Mitarbeiter geboten ist.

Sagt der Kunde einen Termin nicht mindestens 48 Stunden vor dem geplanten Reinigungstermin unter Angabe eines triftigen Grundes ab, bleibt es grundsätzlich bei der Zahlungsverpflichtung des Kunden. Wir lassen uns jedoch dasjenige anrechnen, was wir infolge des Unterbleibens der Leistung an Aufwendungen ersparen oder durch anderweitige Verwendung unserer Arbeitskraft erwerben oder zu erwerben böswillig unterlassen (§ 615 Satz 2 BGB). Ein triftiger Grund liegt insbesondere vor bei plötzlicher Erkrankung, Notfällen oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen, die dem Kunden die Einhaltung des Termins unzumutbar machen. Der ausgefallene Reinigungstermin muss in diesem Fall nicht nachgeholt werden.

Kommt ein Reinigungstermin aus von Ihnen zu vertretenden Gründen nicht zustande, schulden Sie als Kunde grundsätzlich die vertraglich vereinbarte Vergütung für den ausgefallenen Termin. Wir lassen uns jedoch gemäß § 615 Satz 2 BGB ersparte Aufwendungen sowie anderweitig erzielte oder böswillig nicht erzielte Einnahmen anrechnen.

Witterungsbedingte Umstände – einschließlich Regen – können sowohl auf unserer Seite (soweit der Arbeitsschutz unserer Mitarbeiter dies erfordert) als auch auf Ihrer Seite als Kunde einen sachlichen Grund für eine Terminverschiebung darstellen, sofern die Durchführung der Reinigungsleistung dadurch objektiv sinnlos oder unzumutbar wird. Die Beurteilung erfolgt im Einzelfall.

Wird ein turnusmäßig gemäß dem Angebot vereinbarter Reinigungstermin rechtzeitig einvernehmlich verschoben, muss der Kunde den Ersatztermin für die Durchführung der Reinigungsarbeiten binnen einer dem Angebot zu entnehmenden Frist ermöglichen.

Zur Erfüllung unserer Verpflichtungen sind wir berechtigt, uns anderer Unternehmen zu bedienen.

Arbeiten, die nicht Gegenstand der Leistungsvereinbarung sind, wie Sonderarbeiten, Reinigungen nach Bau- und Malerarbeiten sowie anderer Renovierungsarbeiten, werden gegen zusätzliche, gesondert zu vereinbarende Vergütung ausgeführt.

Der Kunde hat die zu reinigenden Flächen so zu gestalten, dass das Reinigungspersonal ungehindert arbeiten kann. Er hat insbesondere für ausreichende Zugänglichkeit der zu reinigenden Räume und Flächen Sorge zu tragen.

Eine aufgrund der Verletzung dieser Obliegenheit durch uns nicht oder nicht vollumfänglich ausführbare Reinigungsleistung kann zu einer anteiligen Minderung der geschuldeten Vergütung führen. Weitergehende Gewährleistungsrechte des Kunden bleiben unberührt; eine etwaige Mitverantwortung des Kunden wird im Rahmen des § 254 BGB berücksichtigt.

Soweit wir die Reinigung von Fensterflächen vereinbart haben, sind Sie als Kunde verpflichtet, die Fenster frei zugänglich bereit zu halten. Müssen wir Auf-, Um- oder Abräumarbeiten von Fensterbänken, Möbeln oder sonstigen Gegenständen ausführen, so sind wir berechtigt, diese Leistungen zu einer angemessenen, ortsüblichen Vergütung separat in Rechnung zu stellen.

§ 4 Aufmaß, Flächen, Maße und Mengen

Die Berechnungsgrundlage für die Reinigungsarbeiten ist das zugrunde liegende Angebot.

Stellen wir fest, dass die zugrunde gelegten Flächen, Maße oder Mengen unrichtig sind, gelten die einvernehmlich zutreffend festgestellten Flächen, Maße/Mengen für die zukünftigen Abrechnungen. Für die Vergangenheit können beide Parteien Ansprüche auf

Rückerstattung zu viel gezahlter Beträge bzw. Nachforderungen für zu wenig berechnete Leistungen nach den gesetzlichen Bestimmungen geltend machen.

Bereicherungsrechtliche Ansprüche gemäß §§ 812 ff. BGB bleiben unberührt.

§ 5 Personal

Wir stellen die erforderlichen Arbeitskräfte, die unter unserer Leitung stehen. Es wird nur fachlich geeignetes und zuverlässiges Personal eingesetzt.

Die Ausführungen und die Mitarbeiter werden durch uns überwacht. Unsere Mitarbeiter sind ausschließlich uns gegenüber weisungsgebunden.

Ein Anspruch auf Verrichtung von Leistungen durch einen bestimmten Mitarbeiter besteht seitens des Kunden nicht.

Unseren Mitarbeitern ist es ausdrücklich untersagt, Einblick in Schriftstücke, Akten oder ähnliches zu nehmen sowie Schränke, Schreibtische oder sonstige Behältnisse zu öffnen.

Für angepasste Kleidung unserer Mitarbeiter tragen wir Sorge.

§ 6 Reinigungsbedarf, Reinigungsmittel, Geräte und Maschinen

Wir stellen alle zur Durchführung der vertraglichen Reinigungsarbeiten erforderlichen Geräte und Materialien sowie Reinigungsmittel.

Der Kunde stellt das zur Reinigung notwendige Wasser, Strom, Papier- und Mülltonnen sowie Handtücher und Toilettenpapier.

§ 7 Abnahme und Gewährleistung

Die Abnahme der Reinigungsleistungen gilt als erfolgt und mangelfrei, sofern Sie nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach Durchführung der Reinigung – in der Regel innerhalb von fünf Werktagen – schriftlich oder in Textform Mängel beanstanden. Wir empfehlen, die Reinigungsleistung unmittelbar nach Durchführung zu kontrollieren und etwaige Mängel unverzüglich anzuzeigen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden bleiben in vollem Umfang unberührt.

Wir sind berechtigt, entsprechende Nachbesserungsarbeiten innerhalb einer angemessenen Frist vorzunehmen, um Ihre Beanstandungen auszuräumen.

Schlägt die Nachbesserung fehl oder verweigern wir diese, stehen dem Kunden die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, insbesondere das Recht auf Minderung der Vergütung oder – bei erheblichen Mängeln – das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund gemäß § 314 BGB.

§ 8 Haftung

Wir haften für Schäden, die unsere Mitarbeiter oder wir im Rahmen der Leistungserbringung schuldhaft verursachen, nach den gesetzlichen Bestimmungen. Dies umfasst insbesondere Schäden an Einrichtungsgegenständen, Böden, Fenstern und sonstigen Gegenständen, die sich in den zu reinigenden Räumlichkeiten befinden.

Die Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ist unbeschränkt. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit keine wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt in jedem Fall unbeschränkt.

Wir versichern, dass wir über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Nähere Informationen zur Deckungssumme erhalten Sie auf Anfrage.

§ 9 Preise, Serviceentgelt und Zahlungsweise

Die Höhe der Preise und des Serviceentgeltes ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, das dem Vertrag zugrunde liegt.

Gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB werden sämtliche Preise als Bruttopreise einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer angegeben (§ 1 PAngV). Gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB sind die Preisangaben Nettopreise zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer; die Mehrwertsteuer wird im Angebot und in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

Das Serviceentgelt ist zahlbar per SEPA-Lastschrift oder Überweisung. Bei Zahlung per Überweisung auf unser Geschäftskonto ist die Zahlung innerhalb von sieben Tagen jeweils nach durchgeführter Reinigung fällig.

Sie kommen als Kunde spätestens in Verzug, wenn Sie nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufstellung leisten. Es gilt der gesetzliche Verzugszinssatz.

§ 10 Laufzeit und Kündigung

Die Laufzeit des Vertrages ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot.

Handelt es sich um einen Vertrag über wiederkehrende Leistungen, insbesondere ein Servicepaket, wird der Vertrag mit einer Mindestvertragslaufzeit von einem Jahr geschlossen.

Für Unternehmer / Geschäftskunden gilt:

Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit automatisch um weitere zwölf Monate, sofern er nicht von einer Partei mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit ordentlich gekündigt wird.

Für Verbraucher gilt:

Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit. Der Verbraucher kann den verlängerten Vertrag jederzeit mit einer Frist von einem Monat ordentlich kündigen.

Das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Hinweis für Verbraucher gemäß Art. 246a § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 14 EGBGB:

Bei Abschluss eines Servicepaketes beträgt die Mindestvertragslaufzeit ein Jahr. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit. Der Verbraucher kann den verlängerten Vertrag jederzeit mit einer Frist von einem Monat ordentlich kündigen.

Jede Kündigung ist in Text- oder Schriftform zu erklären.

Ein wichtiger Grund zur außerordentlichen fristlosen Kündigung liegt insbesondere vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann (§ 314 Abs. 1 BGB). Ein wichtiger Grund kann insbesondere vorliegen bei:

- dauerhafter Unmöglichkeit der Leistungserbringung am vereinbarten Ort (z.B. infolge eines Umzugs des Kunden, der dazu führt, dass die vertraglich vereinbarte Leistung für den Kunden vollständig sinnlos wird);
- Tod des Kunden;
- schwerwiegenden Pflichtverletzungen einer Vertragspartei;
- dauerhafter Zahlungsunfähigkeit des Kunden.

Das Vorliegen des wichtigen Grundes ist durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachzuweisen, soweit dies zumutbar ist.

Ein Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung liegt auf unserer Seite insbesondere dann vor, wenn sich der Kunde bei einem Vertrag über wiederkehrende Leistungen (Servicepaket) mit mindestens zwei fälligen Raten/Zahlungen in Verzug befindet.

Für den Fall, dass wir den Vertrag wegen eines von Ihnen zu vertretenden wichtigen Grundes außerordentlich fristlos kündigen, sind Sie uns zum Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet.

§ 11 Widerrufsrecht für Verbraucher

Dieser Paragraph gilt ausschließlich für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Reinigungsservice Wolanski e.K. , Inhaber Patrick Wolanski, Cockerillstraße 100, 52222 Stolberg, Telefon: 02402 1261466, E-Mail: info@reinigungsservice-wolanski.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht (§ 357 Abs. 8 BGB).

§ 12 Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Kontaktdaten, Bankverbindung) ausschließlich zur Erfüllung des Vertrages und zur Abwicklung der Geschäftsbeziehung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, zu Ihren Rechten als betroffene Person sowie zu Speicherfristen entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung, die wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen und die auf unserer Website abrufbar ist.

§ 13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Wenn Sie die Bestellung als Verbraucher abgegeben und zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

Wenn Sie Kaufmann sind und Ihren Sitz zum Zeitpunkt der Bestellung in Deutschland haben, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Firma Reinigungsservice Wolanski e.K. in Stolberg, Gerichtsstand Eschweiler.

Im Übrigen gelten für die örtliche und die internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

§ 14 Streitbeilegung

Für Verbraucher gilt:

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Verträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar:
<http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

§ 15 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (§ 306 BGB). Dies gilt entsprechend für den Fall, dass die AGB eine Regelungslücke enthalten.

Stand: Juni 2026